

DAIMLER TRUCK

~ Please see below for English version ~

CarIEDI FAQ – Deutsch

- **Was ist EDI und an wen richten sich die Anforderungen der Daimler Truck AG?**

EDI (Electronic Data Interchange) ermöglicht es Unternehmen, Geschäftsdokumente elektronisch auszutauschen. Der Schwerpunkt liegt häufig auf Logistik- und/oder Rechnungsstellungsprozessen, aber auch andere Geschäftsprozesse können über EDI abgebildet werden. Die Verantwortung liegt meist in der Logistik- und/oder Rechnungsabteilung eines Unternehmens. Die für das Migrationsprojekt erforderlichen Kommunikationsparameter werden in der Regel von einem IT-Ansprechpartner eingestellt - bei Bedarf wird dies für Ihr Unternehmen von einem externen Dienstleister durchgeführt.

- **Warum ist das CarIEDI Migrationsprojekt notwendig und was ist die Timeline?**

Die seit vielen Jahren eingesetzte EDI-Plattform (EDIS) wird am Ende 2025 vollständig abgeschaltet und daher im Rahmen des Migrationsprojekts ersetzt. Im Anschluss wird es nicht mehr möglich sein, über die bisherige EDI-Plattform zu kommunizieren. Das Migrationsprojekt auf die zukünftige EDI-Plattform (CarIEDI) ist daher für die Aufrechterhaltung der EDI-Kommunikation unerlässlich. Daher möchten wir sicherstellen, dass alle Lieferanten bis zum Zeitpunkt der Ablösung vollständig migriert sind.

- **Warum werde ich schon zum jetzigen Zeitpunkt angeschrieben?**

Die Zeiträume der Migration verteilen sich auf unterschiedliche Gruppen mit jeweils einer begrenzten Anzahl an Lieferanten. Die Gruppierungen wurden vorgenommen, um den Migrationsprozess so reibungslos wie möglich zu gestalten und den bestmöglichen Support von T-Systems zu garantieren. Die Zugehörigkeit zu einer Gruppe richtet sich unter anderem nach den technischen Verbindungsparametern.

Sollten Sie die Migration zum jetzigen Zeitpunkt nicht vornehmen können, teilen Sie uns bitte via Mail an edi-migration-dtag@daimlertruck.com unter Angabe Ihrer Lieferantenummer(n) den nächstmöglichen Migrationszeitpunkt mit.

- **Welche Verbindungen sind von dem Migrationsprojekt betroffen?**

Betroffen sind die OFTP2-Verbindungen zu SSID 00013000577MB000000OFTP2, die AS2-Verbindungen zu as2edics_e sowie die SFTP-Verbindungen zu 160.44.71.11:22.

- **Welche Nachrichten sind von dem Migrationsprojekt betroffen?**

Betroffen sind der Empfang und Versand sämtlicher mit der Daimler Truck AG über die oben genannten Verbindungen ausgetauschten Nachrichten.

- **Ist EDIweb auch von dem Migrationsprojekt betroffen?**

Im Rahmen der Migration wird auch die EDIweb-Umgebung erneuert, allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt. Sofern Sie ausschließlich EDIweb verwenden, sind Sie zunächst nicht betroffen.

- **Wir haben keine EDI-Verbindung, sind wir auch von dem Migrationsprojekt betroffen?**

Wenn Sie heute keine EDI-Verbindung zur Daimler Truck AG unterhalten, dann sind Sie von einer Migration dieser Verbindungen nicht betroffen. Dieses Migrationsprojekt begründet keine Leistungen Ihrerseits, die über die in den Daimler Truck Special Terms (DTST) vereinbarten hinausgehen.

- **Ist der Datenaustausch mittels Daimler Truck Supplier Portal, Financial Vendor Portal und BasWare (Rechnungen) von der Änderung in der EDI-Datenkommunikation betroffen?**

Nein, lediglich die zu Beginn genannten Verbindungen werden im Rahmen dieses Projektes migriert.

- **Werden auch die EDI-Systeme für den CAD-Datenaustausch über OFTP2 von Änderungen betroffen sein?**

Nein, lediglich die zu Beginn dieses QnAs genannten Verbindungen werden im Rahmen dieses Projektes migriert.

- **Der Vertrag zwischen unserer Firma und der Daimler Truck AG läuft vor 2025 aus. Muss etwas im Rahmen des Migrationsprojekts getan werden?**

Die aktuelle EDI-Plattform ist bis Ende 2025 verfügbar. Wird nach diesem Datum wieder eine EDI-Verbindung benötigt, muss diese auf der zukünftigen EDI-Plattform (CarLEDI) eingerichtet werden.

- **Welche unserer Lieferantennummern sind relevant?**

Relevant sind die Lieferantennummern, die bereits heute im EDI-System zum Routing der Nachrichten verwendet werden. Bitte entnehmen Sie diese den ausgetauschten Nachrichten.

- **Brauchen wir die Hilfe unseres EDI-Anbieters für das Migrationsprojekt?**

Wenn die EDI-Verbindung zwischen Ihrem Unternehmen und der Daimler Truck AG und verbundenen Unternehmen über einen EDI-Provider läuft, werden Sie wahrscheinlich dessen Hilfe in Anspruch nehmen müssen.

- **Gibt es durch das Migrationsprojekt eine Änderung des Nachrichtenformats?**

Nein, zum jetzigen Zeitpunkt nicht. Die Daimler Truck AG prüft derzeit die Einführung neuer VDA-Nachrichtenformate in naher Zukunft. Andere Formate werden nicht betroffen sein (z.B. ANSI X12). Die betroffenen Partner werden zu einem späteren Zeitpunkt weitere Informationen erhalten.

- **Wie wird das Migrationsprojekt gesteuert?**

Die Daimler Truck AG versucht einen EDI-Ansprechpartner zu identifizieren, der für Ihre Firma die Migration durchführen kann. Aus diesem Grund gibt es eine 3-stufige E-Mailkampagne, die aus folgenden drei Phasen besteht:

- Phase 1: Phase 1 ist eine reine Informations-E-Mail. In dieser Phase sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
- Phase 2: In Phase 2 bitten wir Sie, den EDI-Ansprechpartner für die Ihnen zugewiesene(n) Lieferantenummer(n) zu verifizieren. Dies geschieht über einen individuellen Link zu einer Online-Kampagne.
- Phase 3: Ziel der Phase 3 ist die technische Umstellung mit den dazugehörigen Tests zwischen T-Systems und Ihrem technischen EDI-Ansprechpartner. In dieser Phase werden von unserem

Dienstleister T-Systems die notwendigen Informationen zu den Kommunikationsparametern bereitgestellt, um die technische Anbindung an die neue CarLEDI-Plattform einzurichten.

- **Wer wurde bereits kontaktiert? Über welche Mailadresse erfolgte die Kommunikation?**

Es wurden zunächst die im Daimler Truck Supplier Portal (supplier.daimlertruck.com) zu jeder Lieferantenummer hinterlegten Ansprechpartner und die Ansprechpartner aus der dedizierten EDI-Partnerdatenbank des aktuellen EDI-Systems (EDIS) angesprochen. Waren keine Ansprechpartner aus Ihrem Unternehmen vorhanden, wurde im Rahmen einer Kontaktdatenrecherche ein Ansprechpartner identifiziert.

Die Projektkommunikation erfolgte über noreply.cma@carledi.supplier.daimlertruck.com.

Für Fragen zu den Kontaktdaten, wenden Sie sich bitte unter Angaben Ihrer Lieferantenummer(n) an edi-migration-dtag@daimlertruck.com

- **Gibt es vertragliche Regelungen für die EDI-Kommunikation und wer trägt die Kosten des Migrationsprojekts?**

Entsprechend den Daimler Truck Special Terms (DTST) 35/01 1.1 für Daimler Truck AG und Daimler Buses, Daimler India Commercial Vehicles DIST K/1/1.1 und Daimler Truck North America LLC (DTNA) und Detroit Diesel Corporation (DDC), Punkt 8 der Purchase Order Terms and Conditions, Punkt 5.3.1 des "Doing Business with DTNA Guide", und Punkt 5.1 des "Doing Business with DDC Guide", sind alle Lieferanten verpflichtet, EDI zu nutzen und die Kosten für die EDI-Implementierung, einschließlich der Migration, zu tragen.

- **Wer ist der richtige Kontakt für Fragen bezüglich des Migrationsprojekts?**

Für alle technischen Fragen zum Migrationsprojekt wenden Sie sich bitte an edi.migration@telekom.de.

Für alle anderen Fragen wenden Sie sich bitte unter Angaben Ihrer Lieferantenummer(n) an edi-migration-dtag@daimlertruck.com.

CarLEDI FAQ – English

- **What is EDI and who is the Daimler Truck AG requirement aimed at?**

EDI (Electronic Data Interchange) enables companies to exchange business documents electronically. The focus is often on logistics and/or invoicing processes, but other business processes can also be mapped via EDI. Responsibility usually lies within the logistics and/or invoicing department of a company. The communication parameters required for the migration project are usually adjusted by an IT contact person – if necessary, this is carried out for your company by an external service provider.

- **Why is a migration project to CarLEDI needed and what is the timeline?**

The EDI-Platform (EDIS), which has been used for many years, will be completely switched off at the end of 2025 and will therefore be replaced as part of the migration project. Afterwards it will no longer be possible to communicate via the previous EDI-Platform. The migration project to the future EDI-Platform (CarLEDI) is therefore essential for maintaining EDI communication. Therefore, we want to ensure that all suppliers are fully migrated by the time of replacement.

- **Why am I already being contacted at this stage?**

The migration timeframes are divided into different groups, each with a limited number of suppliers. The groupings were made in order to make the migration process as smooth as possible and to guarantee the best possible support from T-Systems. Assignment to a group is based on the technical connection parameters, among other things.

If you are unable to carry out the migration at this point, please let us know the next possible migration date by sending an e-mail to edi-migration-dtag@daimlertruck.com, providing your supplier number(s).

- **Which connections are affected by the migration project?**

The OFTP2 connections to SSID O0013000577MB000000OFTPV2, the AS2 connections to as2edics_e and the SFTP connections to 160.44.71.11:22 are affected.

- **Which messages are affected?**

The reception and transmission of all messages exchanged with Daimler Truck AG and associated companies via the above connections are affected.

- **Is EDIweb also affected by the migration project?**

As part of the migration project, the EDIweb environment will also be renewed, but at a later date. If you only use EDIweb, you do not have to do anything at the moment.

- **We do not have an EDI connection, are we affected by the migration project?**

If you do not have an EDI connection to Daimler Truck AG today, you will not be affected by a migration project of these connections. This migration project does not justify any services on your part beyond those contractually agreed.

- **Is the data exchange via Daimler Truck Supplier Portal, Financial Vendor Portal and BasWare (invoices) affected by the change in EDI data communication?**

No, only the above-mentioned connections will be migrated as part of this project.

- **Will the EDI systems for CAD data exchange via OFTP2 also be affected by changes?**

No, only the connections mentioned at the top of this QnA document will be migrated as part of this project.

- **The contract between Daimler Truck AG and my company is only valid until beginning of 2025. Are we also affected by the migration project?**

The current EDI-Platform is available until end of 2025. If an EDI connection is required again after this date, it must be set up on the future EDI-Platform (CarEDI).

- **Which of our Supplier ID's are relevant?**

The supplier numbers that are already used in the EDI system for routing messages are relevant. Please take these from the exchanged messages.

- **Do we need the help of our EDI provider for the migration project?**

If the EDI-connection between your company and Daimler Truck AG and associated companies runs via an EDI provider, you will probably need to call on their help.

- **Will there be a message format change due to migration project to CarLEDI?**

No, not at this time. Daimler Truck AG is currently reviewing the implementation of new VDA message formats in the near future. Other formats will not be affected (e.g. ANSI X12). The affected partners will receive further information at a later date.

- **How will the migration project be handled/managed?**

Daimler Truck AG is trying to identify an EDI contact person who can carry out the migration for your company. For this reason, there is a 3-stage e-mail campaign consisting of the following three phases:

- Phase 1: Phase 1 is an informational email only. No further action is required in this phase.
- Phase 2: In Phase 2, we ask you to verify the EDI contact person for the supplier number(s) assigned to you. This is done via an individual link to an online campaign.
- Phase 3: The aim of Phase 3 is the technical changeover with the associated tests between T-Systems and your technical EDI contact person. In this phase, our service provider T-Systems will provide the necessary information on the communication parameters to set up the technical connection to the new CarLEDI-Platform.

- **Who has already been contacted? Which mail has been used for communication?**

The contacts provided for each supplier number in the Daimler Truck Supplier Portal (supplier.daimlertruck.com) and the contacts from the dedicated EDI partner database of the current EDI system (EDIS) were initially addressed. If no contact persons from your company were available, a contact person was identified as part of a contact data search.

Project communication took place via noreply.cma@carledi.supplier.daimlertruck.com.

If you have any questions about the contact details, please contact edi-migration-dtag@daimlertruck.com, providing your supplier number(s).

- **Are there any contractual regulations for EDI communication and who bears the costs of the migration project?**

In accordance with the Daimler Truck Special Terms (DTST) 35/01 1.1 for Daimler Truck AG and Daimler Buses, Daimler India Commercial Vehicles DIST K/1/1.1 and for Daimler Truck North America LLC (DTNA) and Detroit Diesel Corporation (DDC), Section 8 of the Purchase Order Terms and Conditions, Section 5.3.1 of the "Doing Business with DTNA Guide", and Section 5.1 of the "Doing Business with DDC Guide", all suppliers are obligated to use EDI and the costs for EDI implementation, including but not limited to migration, must be borne by the supplier.

- **Who is the right contact for any questions regarding the migration project?**

For any migration project-related technical questions, please contact edi.migration@telekom.de.

For all other questions, please contact edi-migration-dtag@daimlertruck.com providing your supplier number(s).